

Wohltuend viele Gesichter

Aufgeräumt und gut lesbar: Der Gemeindebrief der Evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Titel: Gemeindebrief
 Auflage: 2.250 Exemplare
 Umfang: 32–44 Seiten
 Ausgaben: 5 im Jahr
 Format: DIN A5



Titel
 Stimmig und schlicht präsentiert sich der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain im Landkreis Offenbach (Hessen). Das große, mittig platzierte Foto der geschlossenen Dorfkirchentür stimmt auf das Thema des Heftes ein: Leben mit Corona. Eine originelle Idee ist auch die lila eingefärbte Dorfansicht am oberen Bildrand – die allerdings eine leichte Unschärfe aufweist. Ein bewusster Effekt? Oder tatsächlich unscharf fotografiert? Der Name der herausgebenden Gemeinde geht am unteren Seitenrand leicht unter. Einfach mal ausprobieren, ob er sich vielleicht in größerer Schrift unter dem Header platzieren lässt, oder ob das Weglassen eines der zwei EKHN-Logos mehr Platz schafft.

Layout
 Auch innen geht es aufgeräumt weiter. Der Gemeindebrief ist durch die große Schrift, Blocksatz und Zweispaltigkeit sehr le-

Die geschlossene Tür ist ein **Sinnbild** der Corona-Zeit. Das angepinnte Post-it lässt die Betrachtenden aber nicht ohne Hoffnung zurück.

Die **Überschrift** verliert an Aufmerksamkeit durch die Bilder und die Textmenge. Eine größere Schrift könnte Abhilfe schaffen.

sefreundlich. Einige Seiten sind allerdings recht voll und textlastig. Das erschwert die Orientierung. Größere Überschriften und von der Redaktion eingefügte Zwischenüberschriften könnten für Auflockerung sorgen. Dann kämen die vielen lebendigen Berichte aus dem Gemeindeleben noch besser zur Geltung.

Bilder
 Viele Gesichter lächeln einem aus dieser Ausgabe entgegen – sehr wohltuend in der Zeit der Kontaktbeschränkungen. Die jungen und älteren Menschen, eine Bildergalerie über die Osteraktionen der Gemeinde und viele weitere Illustrationen vermitteln das Bild einer lebendigen, engagierten Gemeinde, die sich gut zu präsentieren weiß. Ab und zu könnte man mit dem Format oder dem Layout der Bilder spielen: Wie wäre es mit einer Bilderleiste am Rand der Seite oder einem Banner über der Überschrift? Das würde Abwechslung in die Gestaltung der Seiten bringen.

Der Tipp
 Der Dreieichenhainer Gemeindebrief ist schon jetzt ein inhaltlich wie formal sehr gelungenes Blatt. Auf die nächste Stufe hebt ihn ein bisschen mehr Kreativität und Mut zur Abwechslung. Die Rubriken ließen sich durch unterschiedliche Farben voneinander abgrenzen, um den schönen Farbeffekt in Lila nicht zu dominant werden zu lassen. Auch weitere Gestaltungselemente – wie der gelbe Post-it-Zettel auf Titelblatt und Gottesdienstübersicht – werten die Textblöcke auf. Wenn sie mit Bedacht gewählt werden und sich mindestens ein Mal wiederholen, muss man hier keine Angst haben, zu albern zu wirken.

Anna Berting



Die Berichte von Gemeindegliedern und das von der Redaktion geführte Interview sind ein echter **Mehrwert** für die Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes.